

Gemeinsame Pressemitteilung

Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e. V.
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V.
Arbeitsgemeinschaft Privater Heime e. V.
Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe
Bundesarbeitsgemeinschaft Hauskrankenpflege e. V.
Bundesverband Ambulanter Dienste und Stationärer Einrichtungen e. V.
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.
Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e. V.
Deutscher Caritasverband e. V.
Deutscher Landkreistag
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Deutscher Städtetag
Deutscher Städte- und Gemeindebund
Diakonisches Werk EKD e. V.
DRK Generalsekretariat
Medizinischer Dienst
Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe e. V.
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V.

GKV-Spitzenverband

Berlin, den 21. August 2008

Transparenz ist das gemeinsame Ziel

Gestern haben die oben genannten Vertragspartner nach § 115 SGB XI ihre Verhandlungen zur Veröffentlichung von Prüfergebnissen in der Pflege fortgesetzt. Die Vertragspartner machten ihr großes Interesse an einer Verhandlungslösung deutlich und gehen davon aus, dass sie diese bis zum 30.09.2008 erzielen können. Ziel aller Vertragspartner ist es, die größtmögliche Transparenz für die Verbraucher, Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen zu erreichen, damit diese die notwendige Unterstützung bei der Auswahl einer für sie geeigneten Pflegeeinrichtung erhalten.

Ansprechpartner für die Presse:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
Pressestelle: Werner Ballhausen, Tel.: 030 24089129

Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.
Pressestelle: Herr Mauel, Herr Tews, Tel.: 030 30878860

GKV-Spitzenverband
Pressestelle: Florian Lanz, Tel.: 030 206288-4200